

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel zeigen wir hiermit den Anschluss unserer im August 1915 gegründeten Firma an die buchhändlerischen Organisationen an.

Unser Buchverlag wird durch eine Anzahl von Schriften zur Weltpolitik und zum Weltkrieg eröffnet. Über ein geplantes grosses, die Gesamtwissenschaft umfassendes Unternehmen werden in Kürze weitere Mitteilungen ergehen.

In unserem Zeitschriftenverlag werden zunächst erscheinen:

1. „Europäische Staats- und Wirtschafts-Zeitung“.

Herausgeber: Exzellenz Staatsminister a. D. von Frauendorfer und Professor Dr. Edgar Jaffé.

2. „Zeitschrift für technischen Fortschritt“.

Die Herren Sortimentere bitten wir um Beachtung unserer ausführlichen Verlagsanzeigen in einigen der nächsten Nummern des Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel und um eine recht tätige Verwendung für unsere Verlagsartikel. Unsere Vertretung haben in Leipzig Herr F. Volckmar, in Stuttgart die Herren Koch & Oetinger übernommen. In Leipzig wird ein vollständiges Auslieferungslager unserer sämtlichen Verlagsobjekte gehalten werden. Auslieferung für Berlin durch unsere dortige Verlagsabteilung, Markgrafenstrasse 77.

Die Geschäftsleitung haben übernommen:

Herr Alfred Wiedow, Herr Heinrich Mielcke, Herr Heinrich Michalski und Herr Roman Albert Mell, sämtliche in München.

Je zwei Geschäftsführer sind zur Zeichnung berechtigt.

München, den 22. Februar 1916.

Herrnstrasse 10.

Neue Deutsche Bucherei
Verlagsgesellschaft m. b. H.

Ein von den Gesellschaftern eigenhändig unterschriebenes Rundschreiben ist beim Börsenblatt der Deutschen Buchhändler in Leipzig hinterlegt.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaver-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

**Bedeutendes
Berliner
Sortiment,**

wohlbekannte Firma, welche seit 40 Jahren in demselben Hause mit gutem Erfolge betrieben wird, ist

Todesfalls halber

unter selten günstigen Übernahmbedingungen

sofort zu verkaufen

Der Umsatz betrug vor dem Kriege weit über 100 000 M. pro Jahr. Für tüchtigen, wohlverfahrenen Fachmann mit entsprechendem Kapital präferenswertes Angebot! Anfragen unter Nr. 383 durch die Geschäftsstelle d. B. B.

Kleiner, in sich abgeschlossener Verlag vorzüglicher populärer Schriften,

sehr gut ausgestattet, nicht veraltend und sehr entwicklungsfähig, ist, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend

sehr billig

zu verkaufen. — Kein Notverkauf! Es können bei genügender Sicherstellung die günstigsten Zahlungsbedingungen gestellt werden. — Keine Lagerhüter! Die Bücher sind, wenn sie in einen geeigneten Verlag kommen, vielmehr sehr leicht verkäuflich und gereichen vermöge ihrer inneren und äusseren Gediegenheit jedem Verlag zur Ehre. Der Kaufpreis — Objekt 4000 bis 5000 M. — ist aus den bedeutenden Vorräten bald mehrfach herauszuholen. Auch zur Neubegründung eines Verlages geeignet.

Anfragen unter C. A. 11 456 an die Geschäftsstelle d. B. B.

Kaufgesuche.

Eine Leihbibliothek

zu kaufen gesucht.

Direkte Angebote an

S. Effer in Paderborn.

Fertige Bücher.

Neuigkeiten

von **Hermann Rutter**,
Pfarrer am Neumünster
in Zürich.

Gideonsgeist

Predigt zum Advent
18 Seiten, 80.

Gideonsgeist

II.
Predigt
18 Seiten, 80.

Advent

für Groß und Klein
19 Seiten, 80.

„Erfahrung“

Die Weihnachtserfahrung
eines Buben
22 Seiten, 80.

Preis: je M. —.40 ord.,
— .30 netto, —.25 bar
und 7,6.

Wir bitten zu verlangen.

Verlag:
Art. Institut Dress Fühl, Zürich.

**Lieder aus dem
Schützengraben**

von **Fritz Meyer-**
Deynhausen

Leutnant 2. R.-J.-R. 15

3. Auflage

60 S ord., 40 S bar

Berlin

Martin Warnack

Für Verleaser

Für Sortimentere

bieten

Osianders

praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage
für eine wohldurchdachte,
geordnete Buchführung.

Prospekte u. Einaturmuster
kostenlos.

Auslieferung **nur** bei Herrn
R. F. Koehler in Leipzig.

Wichtig für Zeitungsleser

Soeben erschienen:

Betrachtungen

über das Zeitungswesen

von **A. A. Unger.**

Ein „Laienbrevier“ über Zeitungswesen darf wohl gerade in unseren Tagen seine Berechtigung aus der Zeit herleiten — einer Epoche, in der man vielerorts die Zeitung nicht als ein Produkt der Zeit, sondern vielmehr die Zeit als ein Werk der Zeitung anzusehen gewohnt ist! Es hat den Anschein, als ob der rasche Entwicklungsgang der Presse dem nur auf Neuigkeiten bedachten Durchschnittsleser so weit vorausgeeilt ist, daß dieser den Organismus des Zeitungswesens nur mehr in perspektivischer Verkleinerung zu erkennen vermag, — etwa in einer „Entfernung“, wo Himmel und Erde ineinander verschwimmen, um aus tosenden Rotationsmaschinen dem „unmündigen“ Erdenpilger das Programm seiner Tage gebieterisch entgegenzuschleudern.

Eleg. kart., mit 7 Abbildungen,
Kunstdruckpapier, 60 Seiten.

Verkauf M. 1.—, Einkauf be-
dingt 70 S, bar 65 S u. 11/10.

Verlag Blazek & Bergmann
Frankfurt a. M., Goethestr. 34.

„Marianna“

ist ein selten schönes Buch für
jedermann mit einem eigen-
artig packenden Inhalt.

Brosch. 4 M., geb. 5 M.
33% Rabatt.

Illustriert u. gut ausgestattet.
Verlagsgesellschaft Awin Riffe,
Dresden, Hauptstr.

Kommissionär: F. Boldmar,
Leipzig.